

Neuer Rekord: In zwölf Stunden 474 920 Meter

12-Stunden-Inlinelauf des TSSC Erfurt in der GNS-Halle

■ Von Thorsten Frank

Erfurt. Insgesamt 13 Teams waren erstmals dabei, als die achte Auflage des 12-Stunden-Laufs in der Gunda-Niemann-Stirnemann-Halle über die Bühne ging. Ein Skater-Team aus Mainz, die Speedfische des ZDF, hatten ihre Premiere in der Partnerstadt Erfurt.

Das Motto des Thüringer Speedskating Club Erfurt lautete am Sonnabend: „Wir ska-

ten bis die Rollen glühen“. Mit drei Mannschaften war der Verein vertreten. Viel hatte sich das Expert-Team des Clubs vorgenommen. Der alte Rekord aus dem Jahr 2008, aufgestellt vom Axthelm-Zuffall Team Gera mit 2013 Runden über 400 Meter in zwölf Stunden, sollte fallen.

Schon zur Halbzeit, nach sechs Stunden, lagen die Erfurter mit acht Runden in Führung vor dem Team DHfK Leipzig I und hatten bereits

624 Runden auf ihrem Konto.

Am Ende holten die Gastgeber den Rundenrekord nach Erfurt. In zwölf Stunden umrundeten die zwölf TSSC-Skater das Oval 1240 Mal und legten dabei eine Strecke von 474 920 Meter zurück. Zweiter wurde das Team DHfK Leipzig I mit 1226 Runden. Mit 1220 Runden kam der alte Rekordinhaber, das Team des RSC Blau-Weiß Gera, schon etwas überraschend nur auf den dritten Platz.



Wechsel vor dem Rekordlauf: Der Erfurter Speedskater Patrick Räthel (hinten) schiebt seinen Teamkollegen Nicolas Leicher vom TSSC Erfurt an. Die erste Mannschaft des TSSC, das Expert-Team, verbesserte den Rundenrekord aus dem Jahre 2008 (1213 Runden) auf 1240 Runden und absolvierte dabei in 12 Stunden 474,92 Kilometer.

Foto: Thorsten Frank